

# DIE LINKE UND DIE FREIHEIT



Tagung

23. November 2019

Samstag | 10.15 – 16.15 h

Volkshaus Basel | Rebgasse 12

Mit Bernard Degen, Caroline Arni,  
Urs Marti-Brander, Katrin Meyer,  
Beat Ringger, Ruth Daellenbach  
und Georg Kreis

Denk  
netz

réseau de réflexion  
pensieri in rete  
think network



[www.denknetz.ch](http://www.denknetz.ch)

# TAGUNGSPROGRAMM

23. November 2019

## 10.15 h – 10.30 h

**Beginn der Tagung.** Begrüssung und Einführung,  
Gesamtmoderation Ruth Daellenbach,  
Präsidentin des «Denknetz»

## 10.30 h – 11.15 h

Bernard Degen  
**«Zur Geschichte des Basler Kongresses von 1869»**  
30 Min. Referat | 15 Min. Diskussion  
Bernard Degen ist Historiker und wissenschaftlicher  
Mitarbeiter im Departement Geschichte der Universität Basel

## 11.15 h – 12.00 h

Caroline Arni  
**«Freie Frauen. Was war Emanzipation  
im 19. Jahrhundert?»**  
30 Min. Referat | 15 Min. Diskussion  
Caroline Arni ist Professorin für Allgemeine Geschichte  
des 19. und 20. Jahrhunderts an der Universität Basel

## 12.00 h – 12.15 h | Pause

## 12.15 h – 13.00 h

Urs Marti-Brander  
**«Die Freiheit der Liberalen und Marx' Idee  
der Selbstverwirklichung»**  
30 Min. Referat | 15 Min. Diskussion  
Urs Marti ist emeritierter Professor  
für politische Philosophie an der Universität Zürich

## 13.00 – 13.45 h | Mittagessen

## 13.45 h – 14.30 h

Katrin Meyer  
**«Die Idee der Freiheit aus feministischer Perspektive»**  
30 Min. Referat | 15 Min. Diskussion  
Katrin Meyer ist Privatdozentin für Philosophie an der  
Universität Basel und Oberassistentin für Gender Studies  
an der Universität Zürich

## 14.30 h – 14.45 h | Pause

## 14.45 h – 15.30 h

Beat Ringger  
**«Das 21. Jahrhundert ohne Linke?»**  
30 Min. Referat | 15 Min. Diskussion  
Beat Ringger ist geschäftsleitender Sekretär des Denknetz  
und Autor des Buches «Masst euch an! Auf dem Weg zu  
einem offenen Sozialismus»

## 15.30 h – 16.15 h

Schlussgespräch der Referentinnen und Referenten  
mit Georg Kreis, emeritierter Professor für Geschichte  
an der Universität Basel, der die Tagung aus liberaler  
Sicht kritisch begleitet.

Wie ist das Verhältnis der Linken zur Freiheit? Darum ging es in der Kontroverse zwischen Marx und Bakunin, die den vierten Kongress der I. Internationale im September 1869 in Basel prägte. Wie war damals das Verhältnis zwischen Freiheit, Gleichheit und Solidarität innerhalb der Linken? Welche Freiheit meinte man? Solche Fragen bestimmten die Entwicklung des Sozialismus bis heute.

150 Jahre nach dem Basler Kongress, stellt sich die Frage nach der Dialektik von Freiheit, Gleichheit und Mitmenschlichkeit immer noch – und angesichts der Tatsache, dass die Freiheit heute von verschiedenen Seiten bedroht ist, stellt sie sich mit grosser Dringlichkeit. Wie ist das Verhältnis der Linken zur Freiheit? Was verstehen wir aus linker Perspektive unter Freiheit? Die Tagung nimmt die Debatte wieder auf und erneuert sie.

**Tagungsbeitrag** | inkl. Mineralwasser und Lunch  
CHF 100.- Normalverdienende  
CHF 60.- Denknnetz-Mitglieder  
CHF 40.- Gering- oder Nichtverdienende

**Anmeldungen** | [tagung@denknnetz.ch](mailto:tagung@denknnetz.ch)  
Mail mit Name und Postadresse | Die Platzzahl ist beschränkt  
Teilnahme nach Eingang der Anmeldung

*Aus Anlass des 150 jährigen Jubiläums  
des vierten Kongress der Internationalen Arbeiterassoziation  
vom 5. bis 12. September 1869 in Basel*